

Berner Alpen **Großer Aletschgletscher**

Blick auf den König der Alpengletscher

Eine technische einfache Wanderung, die auf nicht allzu weiter Strecke sowohl zu einem der schönsten Aussichtspunkte über dem Aletschgletscher wie auch direkt zu dessen Eispanzer führt. Besonders im Gebiet Märjela sind die Veränderungen der Gletscherwelt auf eindruckliche Weise sichtbar.



↑ 280 Hm | ↓ 960 Hm | ⌚ 3 Std. |

Talort: Fiesch, Kanton Wallis

Ausgangspunkt: Bergstation Eggishorn (2869 m)

Endpunkt: Fiescheralp (2212 m)

Mobil vor Ort: Mit dem Zug via Brig nach Fiesch und weiter per Luftseilbahn via Fiescheralp auf das Eggishorn

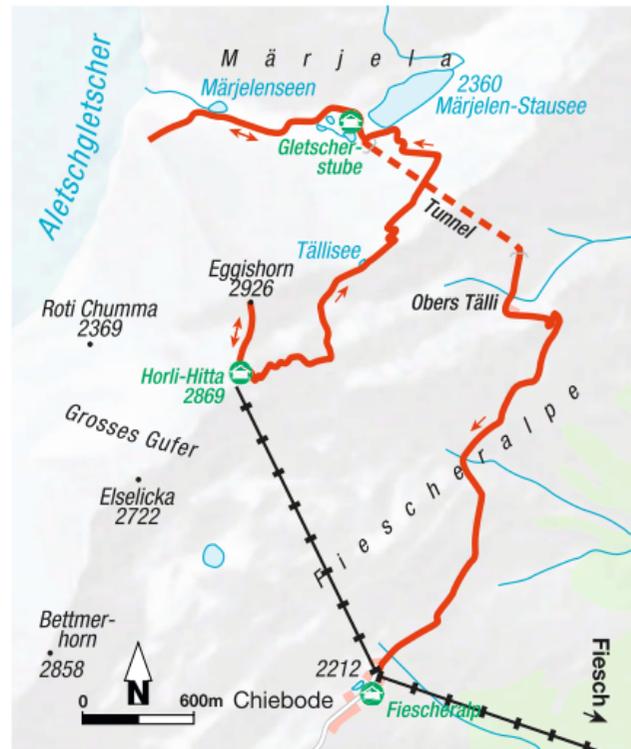
Gehzeiten: Bergstation Eggishorn – Eggishorn ¼ Std. – Tällisee ¾ Std. – Märjelenseen (Gletscherrand) 1 Std. – Fiescheralp 2 Std.

Beste Jahreszeit: Juli bis Mitte September

Karten/Führer: Swisstopo, Blatt 1269 »Aletschgletscher«; Caroline Fink: »Welten aus Eis – Wanderungen zu den eindrucklichsten Gletscherlandschaften der Schweiz«, AT

Verlag, 2016

Orientierung/Route: Von der Bergstation Eggishorn führt der markierte Pfad nordwärts zum Eggishorn. Anfangs geht es über einen mit Steinplatten präparierten Weg. Zum Gipfel hin gilt es, unschwierig über ein paar Steinblöcke zu kraxeln. Auf demselben Weg geht man zurück bis zur »Horli-Hitta«. Bei dieser zweigt ein Wanderweg ab, der in Kehren hinab zu P. 2625 und weiter zum Tällisee führt. Über die Hänge des Tälligrat geht es nun talwärts Richtung Märjela, jenes kleine Hochtal zwischen Eggishorn und Strahlhorn. Bei P. 2471 folgt eine Wegverzweigung, bei der man den linken Abzweiger wählt, der zum kleinen Märjelen-Stausee



Berner Alpen **Großer Aletschgletscher**

und der Gletscherstube führt. Von hier aus wandert man ostwärts durch den Talboden von Märjela zum Rand des Großen Aletschgletschers. Auf dem selben Weg wandert man zurück zur Gletscherstube und weiter zum Eingang des Tälligrattunnels bei P. 2347. Durch diesen einstigen Entwässerungstollen (Stirnlampen sind nützlich) gelangt man zum Obers Tälli, um anschließend auf der Alpstrasse via Salzgäb und P. 2180 die Gondelstation auf der Fiescheralp zu erreichen.

Caroline Fink



Auf dem größten und längsten Gletscher der Alpen